



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02322**
Datum: 07.09.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Arbeit des Ausländerbeirats

Auf eine Anfrage unserer Fraktion zum Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK Halle 2025 zur zukünftigen Rolle und einer möglichen Ausweitung der Arbeit des Ausländerbeirats antwortete die Stadtverwaltung: „Der Ausländerbeirat arbeitet ehrenamtlich, organisiert und unterstützt Begegnungen und Projekte von Interessensvertretungen im Migrationsbereich und ist ein Bindeglied/ Brückenbauer zwischen dem Bereich Migration und Integration der Stadt Halle, dem Integrationsnetzwerk und den Migrantenorganisationen, -initiativen, -vereinen, -gruppen und Bürgern der Stadt. Auf Grund der ehrenamtlichen Tätigkeit und zeitlicher Ressourcen des Beirates ist eine weitere Ausweitung der Arbeit für dieses Gremium nicht umsetzbar.“

Daher fragen wir:

1. Wie viele Sitzungen und Veranstaltungen hat der Ausländerbeirat im Jahr 2015 sowie bislang im Jahr 2016 durchgeführt? Mit welchen Themen hat sich der Ausländerbeirat bei den Sitzungen und Veranstaltungen befasst?
2. Wie viele Treffen zwischen Ausländerbeirat und Stadtverwaltung fanden im selben Zeitraum statt?
3. Hat sich die Arbeit des Ausländerbeirates seit der vermehrten Ankunft von Geflüchteten in Halle (Saale) geändert? Wurden Strukturen geändert, um sich der neuen Situation anzupassen?
4. In § 4.3 der Satzung des Ausländerbeirates der Stadt Halle (Saale) heißt es: „Der Ausländerbeirat soll intensiv über die derzeitige Struktur diskutieren und die Gründung eines "Beirates für Migration und Integration" vorbereiten. Die mit der Entwicklung des Ausländerbeirates hin zum "Beirates für Migration und Integration“

verbundenen inhaltlichen Fragen sollen in gemeinsamer Arbeit mit der Beauftragten für Migration und Integration, diskutiert werden.“ Wie ist der derzeitige Stand der Entwicklung hin zu einem Beirat für Migration und Integration?

5. Welche Beweggründe hat die Stadtverwaltung, eine Entwicklung hin zu einem Beirat für Migration und Integration zu vollziehen? Welche Wünsche verbindet die Stadtverwaltung mit dieser Entwicklung?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. Oktober 2016

Sitzung des Stadtrates am 26.10.2016

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Arbeit des Ausländerbeirats

Vorlagen-Nummer: VI/2016/02322

TOP: 10.26

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele Sitzungen und Veranstaltungen hat der Ausländerbeirat im Jahr 2015 sowie bislang im Jahr 2016 durchgeführt? Mit welchen Themen hat sich der Ausländerbeirat bei den Sitzungen und Veranstaltungen befasst?

Im Jahr 2015 fanden elf Sitzungen des Ausländerbeirates statt, im Jahr 2016 bisher acht Sitzungen.

Sitzungsthemen (Ausschnitt):

- Zusammenarbeit mit dem Bundeszuwanderungs- und integrationsrat (BZI)
- Projektunterstützungen für Flüchtlinge
- Zusammenarbeit mit Gemeinschaftsunterkünften
- Beteiligung an Demonstrationen gegen Rechts
- Kooperationen mit Flüchtlingsinitiativen
- Beteiligung an Netzwerkarbeit (z.B. Netzwerk für Migration und Integration, HAVAG Fahrgastbeirat, Bündnis gegen Rechts, Engagementbeirat)
- Rassismus im öffentlichen Raum
- Unterstützung bei der Einführung der neuen Struktur (insbesondere im Flüchtlingsbereich) des städtischen Netzwerkes für Migration und Integration
- Elternarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. eigene Internetseite)

Veranstaltungen in Kooperation mit der Stadt Halle (Saale)

- Forum Migration
- Interkulturelle Woche
- Nacht der Migrantenorganisation
- Fortbildung/ Betreuung/ Koordinierung und Einwerbung von Sprachbegleitern
- Jahresabschlussveranstaltung (Dankesveranstaltung an Kooperationspartner: EhrenamtlerInnen, Migrantenorganisationen, Netzwerkpartner)

Veranstaltungen mit anderen Kooperationspartnern

- Bildungswoche gegen Rassismus
- 1. Mai - Marktfest
- Tag der offenen Tür - Polizei

- Fortbildungen und Sensibilisierung zum Thema „Interkulturelle Öffnung“ (Kitas, MLU, Landesnetzwerk Kinderschutz, IG Bergbau, Chemie, Energie, Arbeitsmarktintegration etc.)
- Begleitung und Übersetzungen für Behörden (Stadt Halle, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Kitas etc.)
- Sachsen-Anhalt-Tag
- Orientierungswoche für Studierende der MLU
- Beratung für Migrantinnen und Migranten (Verweisberatung)

2. Wie viele Treffen zwischen Ausländerbeirat und Stadtverwaltung fanden im selben Zeitraum statt?

Die Beauftragte für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale) ist beratendes Mitglied im Ausländerbeirat. Sie wird zu jeder Zusammenkunft eingeladen und ist die Vertretung der Stadtverwaltung in dem Gremium.

3. Hat sich die Arbeit des Ausländerbeirates seit der vermehrten Ankunft von Geflüchteten in Halle (Saale) geändert? Wurden Strukturen geändert, um sich der neuen Situation anzupassen?

Die Arbeitsstruktur des Ausländerbeirates hat sich nicht verändert. Die Arbeitsschwerpunkte wurden der neuen Situation angepasst (siehe Antwort 1).

4. In § 4.3 der Satzung des Ausländerbeirates der Stadt Halle (Saale) heißt es: „Der Ausländerbeirat soll intensiv über die derzeitige Struktur diskutieren und die Gründung eines "Beirates für Migration und Integration“ vorbereiten. Die mit der Entwicklung des Ausländerbeirates hin zum "Beirates für Migration und Integration“ verbundenen inhaltlichen Fragen sollen in gemeinsamer Arbeit mit der Beauftragten für Migration und Integration, diskutiert werden.“ Wie ist der derzeitige Stand der Entwicklung hin zu einem Beirat für Migration und Integration?

Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes, insbesondere in der Flüchtlingsarbeit, hat der Ausländerbeirat entschieden, dass in dieser Wahlperiode die Umbenennung in „Beirat für Migration und Integration“ nicht weiter verfolgt wird.

5. Welche Beweggründe hat die Stadtverwaltung, eine Entwicklung hin zu einem Beirat für Migration und Integration zu vollziehen? Welche Wünsche verbindet die Stadtverwaltung mit dieser Entwicklung?

Da der Ausländerbeirat sich gegen eine Umbenennung ausgesprochen hat, sieht die Stadtverwaltung derzeit keinen Handlungsbedarf.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. September 2016

Sitzung des Stadtrates am 28.09.2016

**Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Arbeit des
Ausländerbeirats**

Vorlagen-Nr.: VI/2016/02322

TOP: 10.16

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund der umfangreichen Anfrage kann die Beantwortung in Zusammenarbeit mit dem Gremium erst in der Sitzung des Stadtrates am 26. Oktober 2016 erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister